



Online-Podiumsgespräch mit Simon Schaupp: Technologiepolitik von unten

Die Digitalisierung der Arbeit erleben viele Beschäftigte als Arbeitssteuerung und Mittel der Verdichtung und Entwertung. Zurecht, denn Industrie 4.0 wird von man-chen Managern als Möglichkeit gesehen das Arbeitstempo zu erhöhen und die Ar-beiten von geringer qualifizierten Beschäftigten erledigen zu lassen. Die Folge ist, dass es zwar eine Nachfrage nach hoch qualifizierten Beschäftigten gibt, die dann auch gut bezahlt werden, aber gleichzeitig der Lohndruck auf mittel- und geringqua-lifizierte Beschäftigte steigt. Dies geschieht häufig über Assistenzsysteme, die jeden Arbeitsschritt und die dafür benötigte Zeit vorgeben. Beschäftigte reagieren darauf unterschiedlich, einerseits mit Selbstoptimierung, andererseits mit »technologischen Ungehorsam«.

Wie das Buch »Technopolitik von unten. Algorithmische Arbeitssteuerung und ky-bernetische Proletarisierung« zeigt, gibt es überall, wo algorithmische Arbeitssteue-rung als Mittel der Verdichtung und Entwertung menschlicher Arbeit eingesetzt wird, Aneignung, Widerstand und Selbstorganisation. Am 02.05.2022 werden wir mit dem Autor des Buches mit Simon Schaupp darüber sprechen.

Moderation: Britta M. Hamann (Gewerkschaftssekretärin in der Bildungsarbeit, Bildungszentrum Gladenbach)

Termin: Montag, 02.05.22 von 19:30 bis 21:00

Ort: BigBlueButton Videokonferenz und ver.di Bildungszentrum Gladenbach

ANMELDUNG

ver.di GPB
GewerkschaftsPolitische Bildung gGmbH
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
Tel.: 030-6956-2822
Mail: biz.gladenbach@verdi.de

Anmeldeschluss ist am 02.05.2022

Die Anmeldung lässt sich direkt am PC ausfüllen und kann als Mailanhang versandt werden.

Vor- und Zuname:

E-Mail:

Alles ausgefüllt? Dann absenden an biz.gladenbach@verdi.de